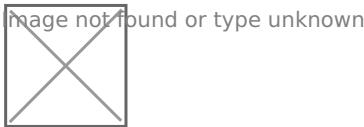


Ende nach halben Jahr?

Beitrag von „Forsch“ vom 23. Juni 2005 19:02



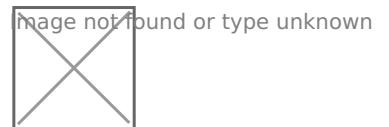
Ich hab's geschaaaaahhhhaafft!!!!

Vielen herzlichen Dank an alle die mir die Daumen gedrückt haben. Ihr seit großartig!



Ein Erfahrungsbericht:

- 1) Ja, es ist möglich eine Woche lang mit etwas weniger als 30 Stunden Schlaf auszukommen und zwei Nächte quasi garnicht zu schlafen.
- 2) Ja, es ist möglich einen Unterrichtsbesuch vorzubereiten, obwohl man 30 Klausuren korrigiert, Fachkonferenzen besucht, Seminartage hat und Pädagogikeinführungen besucht. Alles mit Anwesenheitspflicht.
- 3) Ja, Adrenalin ist ein Klasse-Zeug!! Wenn man das auf Flaschen füllt, könnte man ein Vermögen machen



- 4) Ja, der Partner leidet sehr darunter und man kann nichts dagegen tun.

- 5) Ja, es stimmt, dass ein ausgeprägtes Machtbewußtsein hilfreich ist, um Fachleiter und/oder Direktor zu werden
- 6) Ja, ein man sollte sich keine fachlichen Schnitzer leisten. Aber es hilft ein wenig, wenn man es in der Stunde merkt und noch ein bißchen gerade biegen kann.
- 7) Ja, es stimmt auch, dass einem nach solch einer Zeit alles egal ist und ich mich wahrscheinlich bedankt hätte, wenn mein Direx mich rausgeworfen hätte.



Auch ist es richtig, dass man besser vorher nachdenkt und nicht 3 verschieden Einstiege vorbereitet, von denen nur einer der richtige ist (den ein Glücksengel mich dann hat auswählen lassen)

- 9) ja, es ist richtig, dass eine Chaosklasse lammfromm sein kann, wenn sie nur will (und man ein Eis verspricht)
- und 10) ist es richtig, dass nach dem Zusammenbruch des Extrembesuchsuniversums nur noch heiße Luft bleibt (pfffffff!!)

Danke nochmal explizit an birgit und remus, die mich ein wenig an die Hand genommen haben.

Liebe Grüße an alle,
der Forsch,

PS: wenn jemand mal Tipps zu Induktivitäten braucht ... 😊